

Ausgabe 9/2007



Regio *TOUR*

Tagesausflüge mit der Bahn

**entspannt,
exklusiv,
erlebnisreich**

Konnten Sie in diesem Heft die RegioTOUR Ihrer Wahl finden? Dann haben Sie drei Möglichkeiten, sie zu buchen.

Im Internet:

Rufen Sie die Internetadresse www.regiotouren.de auf und gehen Sie auf das Bundesland, in dem Sie zu Hause sind, zum Beispiel Berlin, wo Sie also die Tour starten wollen.



Wählen sie die gewünschte Tour und Ihre Teilnehmerzahl aus und klicken Sie auf „buchen“. Dann sehen Sie in Ihren Warenkorb und können andere RegioTOUREN hinzufügen oder weiter zur Kasse gehen.

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihre persönlichen Daten für den Teilnehmerausweis einzugeben.

Danach wählen Sie Ihre Zahlungsmethode. Bezahlen Sie per Lastschrift vom Bankkonto, mit Kreditkarte oder per Überweisung von einem Online-Banking-Konto.

Drucken Sie sich Ihren Teilnehmerausweis aus. Fertig! Ihr Teilnehmerausweis wird Ihnen zur Sicherheit nochmals als pdf-Dokument per E-Mail zugesandt.

Am Telefon:

☎ (030) 20 61 99 24

In den Buchungsstellen:

RegioPUNKT
im Bahnhof Friedrichstraße
☎ (030) 20 61 99 24
www.regiopunkt.de
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen
☎ (030) 48 47 85 26
täglich 6-22 Uhr

Fahrkartenagentur Berlin-Schöne-weide
☎ (030) 63 90 54 11
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr
So 10-13 Uhr, 13.30-18 Uhr

DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg
☎ (030) 30 34 21 18, -16
Mo-Fr 8-20 Uhr
Sa u. Feiertags 9-17 Uhr

BEX Reisebüros
Mo-Fr 9-20 Uhr
Sa, So 9-17 Uhr
im **Hauptbahnhof** (1. UG)
☎ (030) 29 74 21 63
im **Bahnhof Zoologischer Garten**
☎ (030) 29 74 93 43

FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen
☎ (0 33 75) 21 12 55
Mo-Fr 5.30-20 Uhr
Sa 7.30-14 Uhr
So 10 bis 20 Uhr

Durch Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide

am Mittwoch, 26.09.2007, von Berlin nach Elstal

Im Jahre 2004 erwarb die Heinz Sielmann Stiftung 3 442 Hektar der Döberitzer Heide. Das nur wenige Kilometer westlich von der Berliner Stadtgrenze gelegene, weitgehend unzerschnittene Gebiet wurde zuvor mehr als 100 Jahre ausschließlich militärisch genutzt.

Auf diese Weise entstanden wertvolle Offenlandschaften wie Heiden, Sandflächen und Trockenrasen, die Lebensraum für viele, zum Teil sehr seltene Tier- und Pflanzenarten bieten.

Ankunft ist am Bahnhof Elstal. Von hier sind es 20 Gehminuten bis zum Ausgangspunkt der geführten Wanderung. 2,5 Stunden geht es durch die Döberitzer Heide. Dabei erfahren Sie Interessantes über die Historie dieses Gebietes. Es werden so markante Punkte angelaufen wie z.B. das Gelände des 1. Militärflugplatzes Deutschlands, der Standort der Waffenerprobung in Priort, die alte Schießbahn Döberitz und die dann neu eröff-

nete Eingewöhnungszone (Wildniszone).

Anschließend gibt es eine kräftige Kartoffelsuppe mit Bockwurst und ein Getränk.

Ziel der Sielmann Stiftung ist es, in den nächsten Jahren ein wildnisähnliches Naturschutz- und Naherholungsgebiet zu schaffen, mit großen Weidetieren wie Przewalski-Pferden (Wildpferde) und Wisenten. Diese Tiere sind u.a. schon jetzt im großen Schaugehege, das Sie während der Fütterung besuchen, zu sehen.

Zum Abschluss erwartet Sie der Heinz-Sielmann-Film „Tiere der Heimat“. Dann geht es zurück zum Bahnhof.



Foto: Sielmanns Naturlandschaften

Preis: 47,00 € pro Person

Begrenztes Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20
Buchungsschluss: 19.09.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- geführte Wanderung durch die Döberitzer Heide
- Mittagessen: kräftige Kartoffelsuppe mit Bockwurst und Getränk
- Besuch des Schaugeheges mit Fütterung
- Filmvorführung „Tiere der Heimat“

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 2 (RE 38166) Cottbus-Rathenow		
Berlin Hbf		08:55
Bln Zoologischer Garten	09:00	09:01
Bln-Spandau	09:08	09:10
Elstal	09:21	
RE 2 (RE 38145) Rathenow-Cottbus		
Elstal		17:37
Bln-Spandau	17:48	17:49
Bln Zoologischer Garten	17:58	18:00
Berlin Hbf	18:04	

Goldener Herbst im Hohen Fläming

am Freitag, 28.09.2007, von Berlin nach Belgiz

Um die Natur bewußt zu erleben, ist diese Tour mit einigen kleineren Wanderungen durch den reizvollen Fläming verbunden. Die Reise beginnt mit der Besichtigung der 1000-jährigen Burg Eisenhardt. Bei einer Stadtrundfahrt werden die historische Altstadt und die Steintherme besucht. Dann kann der Gast bei einem Spaziergang durch den Kurpark Kräuter riechen und schmecken. Im Restaurant der Steintherme essen Sie zu Mittag.

Der goldene Herbst, die uralten, zum Teil seltenen Gehölze und die himmlische Ruhe machen im Anschluss den Spaziergang durch den Landschaftspark Wiesenburg zu einem Erlebnis.

Natur pur bietet auch das nächste Ziel, die „Alte Brennerei“ in Raben mit dem Naturparkzentrum. Die interaktive Ausstellung, die Sie besuchen werden, ist wirklich sehenswert. Im Flämingshop können Sie verschiedene regionale Köstlichkeiten und Handwerkskunst kaufen.

Von der „Alten Brennerei“ führt ein 800 m langer Wanderweg zur Burg Rabenstein, die auf einem 153 m hohen Steilhang thront und ein Kleinod des mittelalterlichen Burgenbaus ist. Sehr gut ist hier das Leben der Ritter nachvollziehbar.

Mit dem Falken „Attila“ lernen Sie einen Burgbewohner kennen, dessen Vorfahren hier auch lebten. Attila zeigt Ihnen seine Künste.

Nach der Führung durch Burg und Gelände gibt es Kaffee und Kuchen aus dem Backhaus der Burg und der Bus bringt Sie zum Bahnhof Belgiz zurück.



Foto: TMB-Fotoarchiv

Preis: 57,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 27
Buchungsschluss: 21.09.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück, Busfahrten
- Führung auf Burg Eisenhardt, Stadtrundfahrt, Besuch der Steintherme, Kräuterbestimmung
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Putengeschnetzeltes mit Rahmchampignons
 - Paniertes Seelachsfilet mit Reis oder Kartoffeln
- Besichtigung des Landschaftsparks Wiesenburg
- Ausstellungsbesuch im Naturparkzentrum in Raben
- Besichtigung Burg Rabenstein und der Falknerei
- Kaffee & Kuchen

Fahrplanauszug:

RE 7 (RE 38873) Wünsdorf-Waldstadt-Dessau Hbf

	an	ab
Berlin Hbf		09:02
Bln Zoologischer Garten	09:07	09:09
Bln-Charlottenburg	09:11	09:12
Belgiz	10:05	

RE 7 (RE 38900) Dessau Hbf-Wünsdorf-Waldstadt

	an	ab
Belgiz		17:54
Bln-Charlottenburg	18:50	18:50
Bln Zoologischer Garten	18:53	18:55
Berlin Hbf	18:59	

Höllbergfest und Kranichflug

am Mittwoch, 03.10.2007 (Feiertag!), von Berlin nach Luckau

Bäuerliches Leben und Traditionen vergangener Tage, alte Erntetechniken, regionale Produkte und kulinarische Spezialitäten, Bauern- und Trachtentänze und einen großen Handwerker- und Bauernmarkt – das Erntedankfest auf dem Höllberghof ist der erste Höhepunkt des Tages. Die Höllbergshänke sorgt für ein regional-typisches, deftiges Mittagessen.

Dann besuchen Sie die Blumenstadt Luckau, die im Jahr 2000 die Brandenburgische Landesgartenschau ausgerichtet hat. Wertvolle Baudenkmale wurden saniert, unmittelbar neben dem historischen Stadtkern entstand eine wunderschöne Parkanlage. Bevor Sie zu den Kranichen aufbrechen, lassen Sie sich die Hefepflanze in einem gemütlichen Kaminzimmer schmecken.

Wenn die Herbstsonne den Niederlausitzer Landrücken berührt, kann man von einem Aussichtsturm bei Freesdorf Kraniche beobachten.

Das Naturschutzgebiet Borchelbusch, ein 300 Hektar großes Niedermoor, in dem zahlreiche Wasserflächen durch Torfgewinnung entstanden sind, bietet den Tieren ungestörte Schlafplätze. Die großen grauen Vögel sind hier nahezu ganzjährig zu beobachten.

Doch im Oktober wird es zusätzlich von durchziehenden Kranichen aus Nordeuropa als Rastplatz genutzt und es verweilen bis zu 4000 Kraniche gleichzeitig im Gebiet. Das Luckauer Becken ist einer der wichtigsten Kranichsammelplätze Deutschlands und für den Vogelzug von internationaler Bedeutung.



Foto: Gemeinde Heideblick

Preis: 61,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 30
Buchungsschluss: 26.09.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück, Busfahrten
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Höllbergshänke (Leber, Rotwurst, Hackepeter, Schmalz, Schinken, Salami und Gurkenauswahl)
 - Kräuterkochkloppe mit Kartoffelbrei und kl. Salat
 - Höllbergtopf (Gulaschtopf) mit frischem Brot
 - Fischtopf mit frischem Brot und Dessert
- Stadtführung durch Luckau
- Kaffee & Kuchen
- Eintritt und Erläuterungen Aussichtsturm Freesdorf

Fahrplanauszug:

RE 3 (RE 38347) Stralsund-Elsterwerda

	an	ab
Berlin Hbf (tief)		09:32
Bln Potsdamer Platz	09:34	09:35
Bln Südkreuz	09:39	09:41
Luckau-Uckro	10:50	

RE 3 (RE 38360) Elsterwerda-Stralsund

	an	ab
Luckau-Uckro		19:09
Bln Südkreuz	20:22	20:23
Bln Potsdamer Platz	20:26	20:27
Berlin Hbf (tief)	20:29	

Mit der Museumsbahn Pollo durch die Prignitz dampfen

am Samstag, 06.10.2007, von Berlin nach Pritzwalk

Vom Zielbahnhof Pritzwalk sind es rund 10 km bis zum Bahnhof Mesendorf. Der Bus bringt Sie dorthin. Ab hier geht dann „Pollo“, die einzige schmalspurige Kleinbahn Brandenburgs (Spurweite 750 mm) auf die Strecke. Die ist, dank engagierter Eisenbahnfreunde, seit Mai 2007 wieder 9 km lang und endet in Lindenberg. Der Ort ist, wenn die Lok richtig Dampf aufmacht, nach 40 Minuten erreicht.

In Lindenberg hat der Verein ein Kleinbahnmuseum eingerichtet. Hier erfahren Sie mehr zur Geschichte der Prignitzer Kleinbahn, die der Volksmund liebevoll „Pollo“ getauft hatte.

Der Museumszug auf dem Außengelände besteht aus Originalfahrzeugen (Dampflokomotive 99 4644), die größtenteils im Prignitzer Schmalspurnetz (einst 102 km lang) im Einsatz waren.

Am Tag unserer RegioTOUR findet in Lindenberg auch die sogenannte Schmalspur-EXPO

statt. Jedes Jahr treffen sich Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Schmalspur e.V. in Deutschland oder Österreich und organisieren eine Ausstellung mit Schmalspurmodellen und

–anlagen. Man kann Modelle, Literatur und Zubehör kaufen und fachkundige Ratschläge gibt es kostenlos.

Zwischendurch wird eine Besichtigungspause eingelegt und in der nahegelegenen Gaststätte Lamprecht serviert der Wirt Schnitzel mit Mischgemüse und Röstkartoffeln.

Um 15 Uhr dampft der „Pollo“ zurück nach Mesendorf, wo der Bus auf Sie wartet.



Foto: Kleinbahnmuseum

Preis: 52,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 28
Buchungsschluss: 29.09.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt zur Abfahrtsstelle des „Pollo“
- Fahrt mit der Schmalspurbahn „Pollo“
- Besuch des Eisenbahnmuseums
- Mittagessen (Schnitzel mit Mischgemüse und Röstkartoffeln)
- Besuch der Schmalspur-EXPO

Fahrplanauszug:

RE 4 (RE 38208) Ludwigsfelde–Wismar, PEG (PEG 80140) Neustadt (Dosse)–Pritzwalk

	an	ab
Berlin Hbf (tief)		07:25
Neustadt (Dosse)	08:14	08:33
Pritzwalk	09:24	

PEG (PEG 80221) Pritzwalk–Neustadt (Dosse), RE 4 (RE 38241) Wittenberge–Ludwigsfelde

	an	ab
Pritzwalk		17:49
Neustadt (Dosse)	18:42	18:45
Berlin Hbf (tief)	19:36	

Barockes Dresden und Konzert in der Frauenkirche

am Sonntag, 14.10.2007, von Berlin nach Dresden

Seit 2005 prägt die Kuppel der Frauenkirche wieder die Silhouette der Stadt. Jahrzehntlang stand ihre Ruine als mahnendes Denkmal in der Mitte Dresdens. Elf Jahre dauerte ihr Wiederaufbau mit Hilfe millionenfacher Spenden. Hunderttausende zieht es seither nach Elbflorenz. Inzwischen sind auch einige der Häuser um die Kirche fertig, neu entstanden in historischem Stil nach ihrer völligen Zerstörung im Februar 1945.

Diese RegioTOUR gibt Ihnen die Möglichkeit, im Rahmen eines Kirchenkonzerts mit geistlicher Musik auch die Schönheiten des Inneren des Sakralbaus in Ruhe auf sich wirken zu lassen. Betrachten Sie die schlichte Eleganz der Ausmalung und die beeindruckende Architektur der großen Kuppel.

Doch zuvor zeigen wir Ihnen während eines etwa zweistündigen Stadtrundgangs die wiedererstandene barocke Pracht des alten Dresden vom

Zwinger über die Semperoper bis zum Schloss.

Damit Sie die Informationsfülle und die Anekdoten am Rande auch gut verdauen, schieben wir gleich noch ein kräftiges Mittagessen hinterher – ein sehr sächsisches an historischem Ort im „Pulverturm“ gleich neben der Frauenkirche.

Etwas Zeit für eigene Erkundungen oder einen Bummel am Ufer der Elbe bleibt auch noch, ehe Sie der Zug wieder nach Berlin zurück bringt. Apropos Zug: den sanierten Dresdner Hauptbahnhof kann man mit Fug und Recht zu den neuen Sehenswürdigkeiten der Stadt zählen.



Foto: Hahn

**NEUE
RegioTOUR!**

Preis: 61,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20
Buchungsschluss: 07.10.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Stadtführung durch die Altstadt von Dresden
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Dresdner Sauerbraten (geschmortes Rindfleisch) mit Apfelrotkohl und Königsloß
 - Sächsischer Schweinebraten mit Gemüse und Erdäpfeln
- Konzert mit geistlicher Sonntagsmusik in der Frauenkirche

Fahrplanauszug:

RE 3 (RE 38345) Stralsund–Elsterwerda, RB 31 (RB 27941) Elsterwerda–Biehla–Dresden Hbf

	an	ab
Berlin Hbf (tief)		07:29
Elsterwerda	09:28	09:45
Dresden Hbf	10:48	

RB 31 (RB 27958) Dresden Hbf–Elsterwerda–Biehla, RE 3 (RE 38362) Elsterwerda–Schwedt(Oder)

	an	ab
Dresden Hbf		19:08
Elsterwerda	20:12	20:33
Berlin Hbf (tief)	22:29	

Katharina II. und das Fürstenhaus Anhalt-Zerbst

am Samstag, 27.10.2007, von Berlin nach Zerbst

Eine Herrscherin, die jederzeit von sich Reden macht: Im Fernsehen belegte sie beste Sendeplätze, in Rußland war sie unumschränkte und gefürchtete Zarin - Katharina II.

Fahren Sie mit in das über 1000-jährige Zerbst. Hier residierte das Fürstenhaus Anhalt-Zerbst, dem Katharina, geboren als Prinzessin Sophie Auguste Frederike von Anhalt-Zerbst, entstammt. Zur Konsolidierung der Beziehungen zu Rußland wurde die 15-jährige Prinzessin mit dem Thronfolger Peter verheiratet und nach dessen Tod Zarin des riesigen Rußland, das sie mit eiserner Hand regierte.

Vom Bahnhof spazieren Sie gemeinsam mit einem Stadtführer ca. 15 Minuten lang zur Schloßfreiheit. Im schönen Barockbau des Rathauses sehen Sie die in Deutschland einmalige Ausstellung über Katharina II. Während der Führung besichtigen Sie neben der Ausstellung u.a.

die ehemalige Hofkirche, die barocke Reithalle und den Schlossgarten. Natürlich begrüßt Sie die adlige Dame auch selbst - mit einem „Katharina-Küsschen“ (Likör-spezialität).

Nach dem Mittagessen bummeln Sie mit kompetenter Führung durch Zerbst - zur historischen Stadtmauer, zum Markt mit Butterjungfer und Roland, zum Franciscum, einem gut erhaltenen Kloster aus dem 13. Jahrhundert. Sie hören Geschichte und Geschichtchen.

Auf dem Rückweg zum Bahnhof verwöhnen wir Sie mit Kaffee und Kuchen.



Foto: Stadtinformation

**NEUE
RegioTOUR!**

Der Biber - ein pffiffiger Baumeister

am Samstag, 03.11.2007, von Berlin nach Schwedt (Oder)

Im Nationalpark Unteres Odertal sind inzwischen 35 Biberfamilien heimisch geworden. Der große nachtaktive Baumeister, der ausschließlich pflanzliche Kost zu sich nimmt, ist nach 1990 aus anderen Gebieten wieder eingewandert. Seitdem gestaltet er die Landschaft im Nationalpark um.

Auf unserer Entdeckungstour werden Sie seine Dämme, seine „Arbeitsplätze“ und seine Burg sehen. Mit etwas Glück können Sie den guten Schwimmer im Wasser beobachten.

Und damit Sie den fleißigen Kerl so schnell nicht vergessen, nehmen Sie ein Stück „Biberbiss“ als Souvenir mit nach Hause. Auf dem Kuchenteller am Nachmittag werden Sie auch noch einmal an den Gastgeber dieser Tour erinnert.

Die RegioTOUR beginnt im Nationalparkhaus Criewen, wo Sie Interessantes über die Lebens-

gewohnheiten des Bibers erfahren. Dann fahren Sie mit dem Bus in die Pommernstube zum Mittagessen.

Weiter geht es dann zum Gartzter Schrey und hier auf einer etwa zwei-stündigen Wanderung durch die Welt des Bibers.

Nach dem Kaffeetrinken in Schwedt wollen wir dann noch der ehemaligen französisch-reformierten Kirche der Stadt einen kurzen Besuch abstaten.

Der RE 3 bringt Sie zurück nach Berlin.



Foto: Tourismusverein Unteres Odertal

**NEUE
RegioTOUR!**

Preis: 54,50 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 25
Buchungsschluss: 20.10.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Besichtigung der Ausstellung und Schlossführung
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Putenbrustfilet gegrillt mit Rahmsauce, Brokkoli und Salzkartoffeln
 - Lachsfilet mit Dillsauce, Brokkoli und Salzkartoffeln
 - mehrere vegetarische Gerichte zur Auswahl
- Stadtspaziergang durch Zerbst
- Kaffee & Kuchen

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 7 (RE 38873) Wünsdorf-Waldstadt-Dessau Hbf,		
RE 13 (RE 26036) Leipzig Hbf-Magdeburg Hbf		
Berlin Hbf		09:02
Roßlau	10:47	10:59
Zerbst	11:10	
RE 13 (RE 26043) Magdeburg Hbf-Leipzig Hbf,		
RE 7 (RE 38900) Dessau Hbf-Wünsdorf-Waldstadt		
Zerbst		16:49
Roßlau	16:58	17:14
Berlin Hbf	18:59	

Preis: 55,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 35
Buchungsschluss: 28.10.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück, Busfahrten
- Besichtigung Nationalparkhaus, Lennépark, Auenfad
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Jägerpfanne dazu Reis oder Salzkartoffeln, Salat
 - Gebratene Aalquappe (edler Fisch aus der Oder) dazu Bratkartoffeln und frischer Salat
 - Großer Salatteller mit Käse
- Biberwanderung im Gartzter Schrey
- Kaffee & Kuchen
- Vortrag & Führung

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 3 (RE 38442) Wünsdorf-Waldstadt-Schwedt (Oder)		
Berlin Hbf (tief)		09:34
Bln Gesundbrunnen	09:38	09:39
Bernau (b Berlin)	09:52	09:53
Schwedt (Oder) Mitte	10:53	
RE 3 (RE 38397) Schwedt (Oder)-Wünsdorf-Waldstadt		
Schwedt (Oder) Mitte		19:07
Bernau (b Berlin)	20:11	20:12
Bln Gesundbrunnen	20:24	20:25
Berlin Hbf (tief)	20:30	

Barocker Weihnachtsmarkt in der Barockstadt Ludwigslust

am Samstag, 01.12.2007, von Berlin nach Ludwigslust

Ludwigslust gilt als Deutschlands jüngste Barockstadt: Mit ihren barocken und klassizistischen Gebäuden zählt sie zu den wertvollsten Stadtanlagen des 18./19. Jahrhunderts. Seine Bewunderer bezeichnen Ludwigslust auch als das Versailles des Nordens.

Der historische Stadtkern, in den letzten Jahren zum großen Teil liebevoll restauriert, steht komplett unter Denkmalschutz. Nach der Ankunft laufen Sie zunächst etwa 30 Minuten durch die Stadt bis zum Schloss.

In dieser prächtigen Anlage wird bei einer Führung höfische Kunst und Wohnkultur gezeigt, die vom Kunstsinn und der Sammelleidenschaft der mecklenburgischen Herzöge zeugen.

Im vorweihnachtlich herausgeputzten 4-Sterne-Hotel „Erprinzen“ (15 Min. Fußweg vom Schloss) bitten wir Sie dann zu einem guten Essen. Auf dem Tisch stehen auch bunte Teller mit Obst und Ge-

bäck zum Zugreifen. Nach dem Essen bis zur Abfahrt des Zuges ist Zeit für den Besuch des barocken Adventsmarktes auf dem Alexandrienplatz eingeplant.

Dieser Markt mit seiner besonderen Atmosphäre ist in Norddeutschland einzigartig. Üppige Dekorationen, Musik, Leckereien und Kunsthandwerk werden alle Sinne der Besucher ansprechen. Eine Augenweide, die Frauenzimmer in schönen Gewändern und mit herrlichen Dekolletés, die über den Markt lustwandeln.

Auch wenn die Füße jetzt müde sind, der Weg zum Bahnhof (20 Minuten) liegt noch vor Ihnen.



Foto: Sylvia Böttcher

**NEUE
RegioTOUR!**

Die Schlossgeister lesen auf Schloss Lübbenau

am Samstag, 01.12.2007, von Berlin nach Lübbenau

Natürlich hat jedes anständige Schloss einen Schlossgeist. Im Lübbenauer Schloss gibt es gleich mehrere. Die geistern hier auch am Tage herum und können sogar lesen.

Bevor die Geisterlesestunde beginnt, hat Sie die Stadtführerin vom Bahnhof abgeholt und mit Ihnen einen Bummel durch die vorweihnachtlich geschmückte Lübbenauer Altstadt gemacht.

Der Rundgang endet, wie passend, im Café „Fontane“. Bei seinem Spreewaldaufenthalt im Jahre 1853 hatte der Dichter begeistert geschrieben: „Und das dem Netze der Speewaldkanäle nichts von dem Zauber von Venedig fehle, durchfurcht das endlos wirre Flussrevier in seinem Boot der Spreewaldgondolier.“

Im Restaurant erwarten Sie vier Überraschungsgerichte. Nehmen Sie Platz und wählen Sie.

Wohl gestärkt geht es dann zur Geisterstunde. Im liebevoll dekorierten Schloss können Sie

zunächst den kleinen, sehr individuellen Adventsmarkt besuchen. Aus der Schlossküche zieht von den traditionellen Bratäpfeln Weihnachtsduft durchs Haus.

Wer anschließend die alljährliche Lesung „Die Weihnachtsgans Auguste“ erwartet, wird nicht enttäuscht, sondern mit einer neuen Inszenierung von Rochus Graf zu Lynar als Adaption auf das Schloss und die Mitarbeiter, einschließlich musikalischer Begleitung, aufs Amüsanteste überrascht.

Ruhigen Schrittes geht es zurück zum Bahnhof.



Foto: Schloss Lübbenau

**NEUE
RegioTOUR!**

Preis: 53,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 27
Buchungsschluss: 24.11.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Führung durch Schloss Ludwigslust
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - 1/2 Mecklenburgische Ente, hausgemachte Kartoffelklöße, Apfelrotkohl
 - Gefüllte Lewitzforelle, Butterkartoffeln, Schwarzwurzelgemüse
 - Wildbraten mit Pilzen, Preiselbeerbirne, Kartoffeltaler
- Eintritt zum barocken Adventsmarkt

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 4 (RE 38210) Ludwigfelde-Wismar		
Berlin Hbf (tief)		09:22
Bln Jungfernheide	09:26	09:26
Bln-Spandau	09:31	09:31
Ludwigslust	11:09	
RE 4 (RE 38217) Wismar-Ludwigfelde		
Ludwigslust		16:49
Bln-Spandau	18:25	18:26
Bln Jungfernheide	18:31	18:31
Berlin Hbf (tief)	18:36	

Preis: 49,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20
Buchungsschluss: 24.11.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Stadtführung durch Lübbenau
- Mittagessen (vier Überraschungsgerichte)
- Besuch des Adventsmarktes auf Schloss Lübbenau
- Lesung auf Schloss Lübbenau

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 2 (RE 38137) Rathenow-Cottbus		
Berlin Hbf		10:06
Bln Friedrichstraße	10:08	10:09
Bln Alexanderplatz	10:11	10:12
Lübbenau (Spreewald) 11:18		
RE 2 (RE 38146) Cottbus-Rathenow		
Lübbenau (Spreewald)		18:40
Bln Alexanderplatz	19:47	19:48
Bln Friedrichstraße	19:50	19:51
Berlin Hbf	19:54	

Brüsseler Spitze und Renaissancehaus in Mühlberg

am Freitag, 07.12.2007, von Berlin nach Mühlberg/Elbe

Das Städtchen Mühlberg, im südwestlichen Teil des Landes Brandenburg gelegen, ist ein seltenes Beispiel einer vormaligen mittelalterlichen Doppelstadt mit Insellage. Dass man nicht immer eins war, ist bis heute sichtbar.

Einen großen Teil der bemerkenswerten Baulichkeiten lernen Sie während der Stadtbesichtigung kennen, die teils mit dem Bus und teils zu Fuß erfolgt.

Die Stadtführerinnen empfangen Sie in historischen Kostümen und zeigen Ihnen zunächst das Schloss. Dann geht es weiter in die historische Altstadt. Den Abschluss bildet der Klosterbereich, der aus dem ehemaligen Kloster „Marienstern“, dem Hospiz, der Klosterkirche, dem Refektorium, einem Herrenhaus und der Propstei besteht. Letztere hat einen Giebel wie aus Spitze.

Im Anschluss folgt die obligatorische Stärkung im Restaurant „Hamburger Hof“.

Nach dem Essen beginnt die Auszeichnungsveranstaltung für das Denkmal des Monats. Sie nehmen daran teil. Dann führt Sie der Architekt durch das Renaissance-Bürgerhaus. Es ist ein herausragendes Baudenkmal im Zentrum der denkmalgeschützten Mühlberger Altstadt.

Da die Jahreszeit ja besonders geschenktintensiv ist, haben die gastgebenden Mühlberger noch eine kleine Überraschung für Sie vorbereitet.

Mit dem Bus geht 's dann zurück zum Bahnhof.



Foto: Sebastian Steinberg

**NEUE
RegioTOUR!**

Adventsmusik bei Kerzenschein im Dom zu Brandenburg

am Sonntag, 16.12.2007, von Berlin nach Brandenburg a.d.H.

Advent, Advent, das dritte Lichtlein brennt. Zu einem besinnlichen und unterhaltsamen Ausflug laden wir Sie am dritten Advent nach Brandenburg an der Havel ein.

Der Stadtführer empfängt Sie am Bahnhof und begleitet Sie auf der einstündigen Wanderung durch die vorweihnachtliche Altstadt von Brandenburg. Der Rundgang endet an den Bismarck-Terrassen. Zum Mittagessen wird ein kleines Unterhaltungsprogramm „serviert“. Der Weihnachtsmann und Bismarck tauchen persönlich auf und ein Akkordeonspieler begleitet sie.

Von hier aus sind es ca. 20 Minuten zu Fuß bis zum Dom St. Peter und Paul, der auch als „Mutterkirche der Mark“ bezeichnet wird. Der Dom ist eines der bedeutendsten sakralen Bauwerke des Landes. Nach der Führung durch das Museum beginnt der Bläserchor Brandenburg mit seiner Adventsmusik im Kerzenschein.

Bevor Sie sich zu einem individuellen Ausflug laden wir Sie am dritten Advent nach Brandenburg an der Havel ein. Der Stadtführer empfängt Sie am Bahnhof und begleitet Sie auf der einstündigen Wanderung durch die vorweihnachtliche Altstadt von Brandenburg. Der Rundgang endet an den Bismarck-Terrassen. Zum Mittagessen wird ein kleines Unterhaltungsprogramm „serviert“. Der Weihnachtsmann und Bismarck tauchen persönlich auf und ein Akkordeonspieler begleitet sie. Von hier aus sind es ca. 20 Minuten zu Fuß bis zum Dom St. Peter und Paul, der auch als „Mutterkirche der Mark“ bezeichnet wird. Der Dom ist eines der bedeutendsten sakralen Bauwerke des Landes. Nach der Führung durch das Museum beginnt der Bläserchor Brandenburg mit seiner Adventsmusik im Kerzenschein.



Foto: Stadtbüro

**NEUE
RegioTOUR!**

Preis: 40,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 30
Buchungsschluss: 30.11.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt
- Stadtführung durch Mühlberg
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Regionales Lammkotelett, Speckbohnen, Salzkartoffeln
 - Edelforelle, Buttermöhren, Schwenkkartoffeln
 - Großer Salatteller mit Bratkartoffeln u. Spiegelei
- Besichtigung des Denkmals des Monats mit Führung

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 5 (RE 38307) Stralsund-Falkenberg (Elster)		
Berlin Hbf (tief)		08:17
Bln Potsdamer Platz	08:19	08:20
Bln Südkreuz	08:23	08:24
Falkenberg (Elster) 09:47		
RE 5 (RE 38318) Falkenberg (Elster)-Stralsund		
Falkenberg (Elster)		16:09
Bln Südkreuz	17:30	17:31
Bln Potsdamer Platz	17:34	17:35
Berlin Hbf (tief) 17:38		

Preis: 49,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20
Buchungsschluss: 09.12.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Stadtführung durch die Altstadt
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Bauernschweinebraten „Brandenburger Land“, Gemüse, Kartoffeln
 - Welsfilet in Buttermandeln u. Kartoffeln
 - „Domherrenteller“, Gemüse und Kartoffeln
- Führung durch das Museum im Dom St Peter und Paul
- Adventskonzert des Bläserchors Brandenburg
- Glühwein

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 1 (RE 38054) Frankfurt (Oder)-Magdeburg Hbf		
Berlin Hbf		ca. 11:13
Bln Zoologischer Garten	ca. 11:17	ca. 11:19
Bln Wannsee	ca. 11:29	ca. 11:30
Brandenburg/H. ca. 11:59		
RE 1 (RE 38029) Magdeburg Hbf - Frankfurt (Oder)		
Brandenburg/H.		ca. 18:58
Bln Wannsee	ca. 19:26	ca. 19:27
Bln Zoologischer Garten	ca. 19:37	ca. 19:38
Berlin Hbf ca. 19:43		

Weihnachtsbraten- verdauungswanderung an der Oder

am Mittwoch, 26.12.2007 (2. Feiertag!), von Berlin nach Schwedt

**NEUE
RegioTOUR!**

Sie kennen das schon? Weihnachten wird zu Hause so viel gegessen und genascht, dass man sich schon am Abend des 1. Weihnachtsfeiertages kaum noch rühren kann. Das ist der Punkt, wo sich etwas ändern muss. Erleben Sie den 2. Weihnachtsfeiertag einmal ganz anders – an frischer Luft, mit gemäßigter aber gesunder Bewegung und nicht in der Stadt, sondern in einer wunderschönen Winterlandschaft.

Wenn im Winter die Polderflächen der Oder im Nationalpark Unteres Odertal geflutet werden, dann sammeln sich in den breiten Flußniederungen Tausende Wasservögel. Tafel-, Stock-, Knäk- und Krickenten, nordische Saat- und Blessgänse, Höckerschwäne und Gänsesänger gesellen sich zueinander. Auf einer Wanderung von etwa 10 km Länge werden Sie ihnen allen begegnen. Dazu vielleicht auch einem Mittelspecht, der in den angrenzenden Wäldern recht zahlreich vor-

kommt. Zunächst wandern Sie vom Bahnhof Schwedt (Oder) etwa 4 km nach Zützen. Ein leichtes Mittagessen haben Sie sich schon verdient. Danach wird die Wanderung fortgesetzt. Es geht nach Criewen und zum Aussichtspunkt in den Densenbergen (ca. 6 km). Im Gasthaus „Zur Linde“ in Criewen wärmen Sie sich dann mit einem Glas Glühwein oder einer Tasse Kaffee auf. Der Linienbus bringt Sie zum Bahnhof Schwedt zurück. **ACHTUNG:** Fahrplanwechsel am 09.12.07! Bitte die genauen Fahrzeiten ab diesem Zeitpunkt im RegioPUNKT unter ☎ (030) 20 61 99 24 erfragen!



Foto: Tourismusverein

Preis: 52,00 € pro Person

Begrenztes Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 25
Buchungsschluss: 19.12.2007

Leistungen:

- ➔ DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- ➔ Wanderung nach Zützen, Criewen, Densenberge
- ➔ Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Oderhecht, gebraten, zum Dessert eine Kugel Eis an Apfelmus
 - Putengeschnetzeltes, als Dessert eine Kugel Eis an Apfelmus
 - Gemüsevariationen an Reis
- ➔ Glühwein oder Kaffee
- ➔ Fahrt mit dem Linienbus zurück zum Bahnhof

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 3 (RE 38442) Wünsdorf-Waldstadt-Schwedt (Oder)		
Berlin Hbf (tief)		ca. 09:34
Bln Gesundbrunnen	ca. 09:38	ca. 09:38
Bernau (b Berlin)	ca. 09:52	ca. 09:53
Schwedt (Oder)	ca. 10:55	
RE 3 (RE 38453) Schwedt (Oder)–Wünsdorf-Waldstadt		
Schwedt (Oder)		ca. 17:04
Bernau (b Berlin)	ca. 18:11	ca. 18:12
Bln Gesundbrunnen	ca. 18:24	ca. 18:25
Berlin Hbf (tief)	ca. 18:30	

Allgemeine Reisebedingungen

punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastaße 1, 10718 Berlin

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der punkt 3 Verlag GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die punkt 3 Verlag GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung.

2. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung.

Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will.

3. Reisebegleitung

Die Reisebegleitung beginnt in der Regel ab Startbahnhof. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

4. Rücktritt

Der Reisende kann von der verbindlichen Buchung der Reise jederzeit zurücktreten oder eine gebuchte Leistung nicht in Anspruch nehmen. Maßgeblich für die Stornierungsgebühren ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die punkt 3 Verlag GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Musical- und Theaterkarten betragen die Kosten 100% des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der punkt 3 Verlag GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

5. Haftung

Die punkt 3 Verlag GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden. Die Aufhebung des Vertrages wegen höherer Gewalt ist möglich. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

6. Rücktritt des Reiseveranstalters

Bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn.

7. Pass-, Visa-, Zoll, Devisenvorschriften

Für die Einhaltung dieser Bestimmungen ist der Reisende selbst verantwortlich.

8. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berichtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die punkt 3 Verlag GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.